

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Meteorologische Beobachtungen im August.

Meteorische Beobachtungen.	Monatst.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenröthen	4 8	von 3 $\frac{3}{4}$ bis 4 $\frac{1}{2}$ U. v. 4 bis 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Rosenroth und ausgebreitet. Oranggelb mit blassen Streifen.	heiter 1 verm. 2	Mittags und abends vermischt. Den 7. Nachts 8 U. 42' erschien nahe am Zenith ein der Milchstrasse ähnlicher Streifen, dessen Länge nach der Richtung des Meridian $^{\circ}71$ , und eine Breite von 1 $\frac{1}{2}$ Grad betrug.
— —	12	— — — —	Hochroth mit Wolkenstreifen.	verm. 2	Den 11. Mittags 11 Uhr starkes Erdbeben zu Rhoniez im Sohler Komitat, dauerte 3' lang. (Den 11. und 13. Erdbeben im Kanton Bern.)
— —	21	von 4 $\frac{1}{2}$ bis 4 $\frac{3}{4}$ U.	Mit rothgefärbten Wolken.	verm. 1	Zu Nachts Regen.
— —	26	v. 4 $\frac{1}{2}$ bis 5 Uhr.	Mit röthlichten Strahlen.	verm. 1	— — — — —
Abendröthen.	6 15	von 7 $\frac{1}{2}$ bis 9 Uhr. von 7 $\frac{1}{2}$ bis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Rosenroth und sehr ausgebreitet.	heiter 1 heiter 2	Tags darauf schön. (Sturm mit Hagel zu Ruma in Syrien.)
— —	19	v. 7 $\frac{1}{4}$ bis 8 $\frac{1}{4}$ Uhr.	Oranggelb und ausgebreitet.	heiter 2	(Erdbeben in Innsbruck um 4 U. 50' abends.)
— —	30	von 7 bis 7 $\frac{3}{4}$ Uhr.	Oranggelb zwischen Wolken.	verm. 1	(Den 17. zu Invernes Erdbeben.)
— —	31	— — — —	Oranggelb und sehr ausgebreitet.	heiter 2	Tags darauf heiter.
Regenbg. Gewitter.	25 8	v. 4 $\frac{1}{2}$ b. 4 U. 38, ab. von 7 Uhr 30' bis 11 U. 15' Nachts.	Schön mit schwach reflectiertem. Von allen Seiten; am stärksten von 10 $\frac{1}{2}$ bis 11 U.	verm. 1 Regen 2	(Sturm in Graubünden mit Regen 1.) Die westl. Abw. nahm 2 $\frac{1}{4}^{\circ}$ zu; die Neigung 2 $^{\circ}$ , 8' ab. Das Elkysmomet. oscill. 2 $\frac{1}{2}$ südöstlich.
Sturm.	12	von 6 U. 30' bis 7 U. 15' abends.	Von West mit dem III. Grade.	trüb 1	Die westl. Abw. nahm um 1 $^{\circ}$ , 31' ab. (Den 11. um 10 U. Nachts Erdstöß in Sanen. Den 13. um 11 U. Nachts zwei ähnliche.)
(Wasserhose.	22	von 4 Uhr 38' bis 4 U. 47' Abends.	Ihre Gestalt war eine von oben auf die Erde sich kegelförmig herabsenkenden blassen Sturmwolke ähnlich, deren Breite oben 2 $\frac{1}{2}$ Grad betrug. Gegen der Mitte erschien sie schweiförmig gewunden in einer beynahe horizontalen Richtung; ihr oberer breiter Theil rückte beynahe vertical gegen Süden, und zwar dreymal geschwinder, als der gegen die Erde zugespitzte hellere Theil, der nur 7 $^{\circ}$ nach Süden wirbelnd vorrückte, während sich der obere Theil gegen 20 $^{\circ}$ dahin bewegte. Nach 4 U. 45' verschwand der untere Theil, da sich der obere im Meridian befand, wo dieser nach 2' in einer Höhe von 52 $^{\circ}$ unsichtbar wurde.	Regen 2	(Den 23. früh 8 U. hörte man von Vostiffa ein Getöse gleich einem Kannonendonner, worauf ein heftiges Erdbeben 1 $\frac{1}{2}$ Min. lange anhielt. Das Meer zog sich zurück; ein Vorgebirg warf einen dicken Rauch auf, und stürzte in das Meer. 800 Häuser wurden zerstört. 8 Tage lang erfolgten heftige Erdstöße.) (In der Provinz Principato senkte sich eine kegelförmige Sturmwolke auf die Gegend eines Brunnens herab, aus welchem sie das Wasser an sich zog, ausgebreitete Wäsche &c. in ihrem Wirbel mit sich fort nahm, und sich mit diesem mehrere Meilen weit entfernte; nach einer Stunde kehrte sie zum Brunnen zurück, und lies alle mitgeführte Sachen fallen, wovon einige Stücke verbrannt, andere wie von Kannonenkugeln durchlöchert waren.

Astronomische  
Beobachtungen

### Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Den 3. waren die zwey größten in den letzten Tagen des July beschriebenen Untiefen nahe am Austritte. Eine neu eingetretene große Untiefe mit einer großen tropfenförmigen Oeffnung, welche mit 2 großen länglichten und 7 kleinen Flecken umgeben war, stand 10', 48" vom östlichen und 7', 32" vom südlichen Sonnenrande entfernt. Zwischen dieser und dem südöstl. Sonnenrande war eine Gruppe von 9 Flecken nebst zwey kleinern Untiefen und 4 Flecken zu sehen. Den 7. hatten sich diese 2 kleinere Untiefen in kleinere Flecken verwandelt; und vereinigten sich mit der erwähnten Gruppe, welche zusammen aus 3 großen 5 kleineren und 22 kleinen Flecken bestand. Den 10. veränderte sich diese Gruppe in